ZOORZI-TURNER

Nr. 237 / April 2013
Erscheint 6 x jährlich Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Offizielles Vereinsblatt des TV Zurzach für folgende Riegen:
Fitness, Handball, Männer, Senioren-Allround (SAR), Ski, Unihockey, Volleyball, Wander, Jugendabteilungen Jugi, Mini-Handball, Volleyball, Leichtathletik-Club, Damenturnverein, Männerturnverein (MTV)

Handball

Handballerinnen gelingt Cup-Triumph

Die erste Damenmannschaft von Handball Zurzibiet (HBZ) hat diese Saison den Regionalcup gewonnen. In einem dramatischen und hochspannenden Finalspiel besiegten die Zurzibieterinnen die SG Aarburg/Oftringen/Rothrist mit 17:15.

Grosser Jubel nach dem Cupsieg : Hinten Lorenz Bührer (Trainer), Stefanie Erne, Fabienne Oeschger, Fabienne Edelmann, Marghi Ferri, Ramona Irminger, Eliane Schupp, Olivia Conrad. – Vorne : Nicole Rämi, Melanie Buser, Anne-Caroline Binder, Fabienne Irminger, Jenny Jaun (Goali), Alice Stierli.

Nach dem Schlusspfiff lagen sich die Zurzibieterinnen in den Armen, dann bildeten sie einen Kreis und tanzten. Und es war nicht nur ein Tanz der Freude, es war auch ein Tanz der Erleichterung. Darüber, dass sie die Führung, die sie zu Beginn an sich gerissen, nie mehr abgegeben und zum Schluss die Nerven bewahrt hatten. Ein besonderes Match war es für Trainer Lorenz Bührer: Die Mannschaft hätte ihm, der nach fünf Saison abtritt, mit diesem Triumph kein schöneres Abschiedsgeschenk machen können.

Fabienne Edelmann setzt sich durch

Eine der Glanzparaden von Jenny Jaun

Bild unten: Stefanie Erne wird hier zwar von drei Gegnerinnen gestoppt, am Ende hat sie aber acht Tore auf dem Konto.

Den Grundstein für den Erfolg vom Sonntag, 17. März, in der Fricker Ebnet-Halle legte das Team mit einer soliden Defensivleistung. Dazu erwischte Goalie Jenny Jaun einen Glanztag und erwies sich als starker Rückhalt. In der Offensive hatten die Zurzibieterinnen zwar Mühe mit der kompakten Aarburger Verteidigung. Doch sie erarbeiteten sich einige Tore hart. Und dank ihrem Gegenstossspiel gelangen ihnen einige einfache Tore, die am Schluss Gold wert waren. Nach der Pausenführung (11:8) überstanden die HBZ-Damen auch eine 15-minütige Durststrecke ohne Torerfolg. Doch nach dem 12:12-Ausgleich und einem glücklichen Führungstor kamen sie zurück ins Spiel. In der entscheidenden Schlussphase hielten ihre Nerven. Das Team von Handball Zurzibiet gewann mit 17:15. Die Damen holten sich so ihren ersten Regionalcup-Titel.

Der ausführliche Matchbericht sowie ein Video von „Handball Zurzibiet TV“ zum Erfolg finden sich auf der Webseite www.hbzurzibiet.ch.

U17-Junioren steigen in Elite-Liga auf

Die Spielgemeinschaft von Handball Zurzibiet und TV Endingen hat eine ganz starke Saison hingelegt.

Wozu eine Nachwuchsmannschaft fähig ist, ist vor einer Saison oft schwierig vorherzusehen. Die Gründe sind vielfältig: Das Kader der eigenen Mannschaft ändert sich fast jede Saison, jene der gegnerischen Teams ebenso. Der Teamgeist muss stimmen. Dazu sind Talente innerhalb einer Saison zu grossen Fortschritten fähig. Auch Massimo Pezzullo und Stefan Keller, den Trainern der U17-Inter-Junioren erging es so. Klar war ihnen aber: Ihre Spieler haben viel Talent, die Mannschaft hat Qualität. Vom Aufstieg redete aber niemand.

Dann legte die Mannschaft eine Serie von sieben Siegen hin und stand logischerweise ganz vorne. Diese Position verteidigten die Junioren trotz der unglücklichen Niederlage gegen den härtesten Konkurrenten Yverdon Vaud Handball. Diese Niederlage schweisste das Team nur noch mehr zusammen. Es zeigte sich: Die Junioren vom HBZ und dem TVE waren eine geschlossene Einheit, die gewillt waren, zusammen durch Dünn und Dick zu gehen.

Dank einer zweiten Serie von sieben Siegen stand der Aufstieg vom Inter ins Inter Elite drei Spieltage vor Saisonende fest. Das heisst: Die Junioren aus dem Zurzibiet werden sich in der nächsten Saison der Top-Liga mit den Juniorenteams der NLA-Vereine messen. Beeindruckend ist auch der Torhunger der Junioren: In nur zwei Spielen blieben sie unter der 30-Treffer-Marke (je 29 Tore). Das heisst, sich haben mehr als im Minutentakt Tore erzielt. Vor dem letzten Saisonmatch (nach Redaktionsschluss) waren das nicht weniger als 36 Tore pro Spiel. Rückblickend muss man von einer reifen Saisonleistung des ganzen Teams sprechen. Alle zogen an einem Strick. So ist dieser tolle Erfolg möglich geworden.

Philipp Zimmermann

Handball Zurzibiet im Schnee

Die Handballerinnen und Handballer aus dem Zurzibiet haben einen actionreichen Tag beim Schlitteln auf der Melchsee-Frutt erlebt.

Traditionsgemäss kurz vor Saisonende trafen sich die Zurzibieter Handballer am vorletzten Sonntag auf der Schlittelpiste auf der Melchsee-Frutt zum internen Kräftemessen. Wie in den letzten Jahren schenkten sich die Sportler keinen Meter, und die Duelle auf der Piste wurden zum Teil "am Rande der Legalität" ausgetragen. Doch keine Sorge: Ein paar blaue Flecken waren die einzigen Blessuren, die es zu beklagen gab.

Schnell unterwegs auf der Schlittel-Piste: Die Sportbegeisterten von Handball Zurzibiet

Buckelpisten, Sprungschanzen – und Wassergräben
Der Tag im Schnee verlief nach Wunsch, das Wetter spielte mit und die Sonne schien auf die bleichen Köpfe der Handballerinnen und Handballer. Diese genossen die Sonne in vollen Zügen, und die Zeit auf der Piste verging wie im Flug. Die warmen Temperaturen waren aber nicht immer von Vorteil: Sie setzten der Schlittelpiste so zu, dass bei den letzten Abfahrten neben Buckelpisten und Sprungschanzen auch noch Wassergräben dazu kamen.

Einige gaben am Abend sehr widerwillig ihren Schlitten an der Talstation wieder ab und hätten am liebsten noch ein paar Runden angehängt. Zurück im Car Richtung Zurzibiet, liessen sie den Tag noch einmal Revue passieren und werteten die Duelle aus. Nachdem der Car auf die Autobahn fuhr, wurde es schnell ruhiger, die meisten versanken schnell im Reich der Träume. Es war wiederum ein sehr gelungener Tag mit vielen Erinnerungen, die sicherlich bis zum nächsten Jahr vom eine oder andere immer wieder erzählt wird. Ein ganz spezieller Dank geht an Daniel Berends, der diesen Schlittel-Plausch seit Jahren möglich macht.

Philipp Zimmermann

Schneeschuhtour im Schwarzwald

Nach ein paar bangen Minuten für die Organisatoren, ob der Bus kommt und ob die angemeldeten Personen wohl auch erscheinen würden, löste sich die Bus-Frage im positiven Sinn...

Leider stellte sich bei den TeilnehmerInnen heraus, dass die Liste mit dem Vorjahr vertauscht war und so machten sich mit knapp 20 Personen ein paar weniger auf den Weg nach Menzenschwand. (Der Linienbus von Indermühle wollte uns auf der Anzeige zwar beharrlich weismachen, dass wir nach Baldingen fahren, da hätte es immerhin auch ein wenig Schnee gehabt...) Bei richtiger Winterstimmung ging es auf eine Runde um Menzenschwand, wobei zuerst die Langlauf- und später die Alpinpiste überquert wurde.

Für die einen oder anderen gab es ein Déjà-vu, weil die Skiriege auf diesen Pisten auch schon die Meisterschaften ausgetragen hatte. Nach der Streiffung der FIS Piste (siehe Foto wo Werner Vetterli, der mit seinem Material nicht so richtig in Schwung kam..)

ging es runter ins Tal ins idyllisch gelegene Restaurant zum Kuckuck, wo es bei heimeliger Atmosphäre Glühwein und gutes Essen gab. Zum Schluss zogen wir die Schneeschuhe nochmals an und liefen mit Fackeln zurück zum Postauto.

Raclette-Essen der Skiriege im Bohrturm

Eine Woche nach der Schneeschuhtour war die Skiriege schon wieder aktiv. Mindestens der Vorstand, Conny und Chrigel, waren mit der Bewirtung der zahlreich erschienen Gäste beschäftigt. Die fröhliche Dekoration mutete zwar schon frühlingshaft-österlich an, doch die Temperaturen passten noch ganz gut. Für Kalorienzufuhr war gesorgt, bevor man wieder in die Kälte rausging: Nach dem von Chäs-Max zubereiteten Raclette konnte man feinen Kuchen und (Skiriege-) Kafi geniessen.

Hansjörg Spuler

Und zum Abschluss der Skisaison noch dies :

Pippa, von Hansjörg beschützt oder bedrängt ?

Unter den über 11‘000 Finishern am Engadin Skimarathon (oder Halbmarathon) finden sich auch zahlreiche aus der Skiriege. Darunter gleich hinter Pippa Middleton (siehe Bild) unser Hansjörg Spuler.

Frauen Overall (1885 Klassierte)
326. Marie-Christine Andres Schürch, 1980, Wettingen 2:19.25
859. Simone Meier-Häfeli, 1982, Möriken 2:51.40
1784. Stefanie Leuenberger, 1965, Bad Zurzach 4:42.00

Männer Overall (7955 Klassierte)
3597. Max Brauchli, 1942, Bad Zurzach 2:25.30
3641. Raphael Häfeli, 1955, Bad Zurzach 2:26.00
4600. Simon Spuler, 1986, Nussbaumen 2:37.28
5202. Peter Andres, 1951, Bad Zurzach 2:45.06
5426. Hansjörg Spuler, 1958, Bad Zurzach 2:48.38
6807. Andreas Gersbach, 1951, Bad Zurzach, 3:27.07

100 Jahre Jubiläums-Generalversammlung

Am letzten Donnerstag im Januar lud die langjährige Präsidentin vom Damenturnverein Zurzach, Rita Indermühle, die Turnerinnen zur 100-Jahre-Jubiläums-Generalversammlung im Gasthaus zum Schlüssel ein.

Foto : Die feschen Damen des Damenturnvereins zeigen sich nicht nur adrett gekleidet, sondern auch sportlich auf der Höhe.

Getreu dem Motto, erschien der komplette Vorstand in angepasster Kleidung und sorgte so für überraschende Gesichter in der Frauenrunde. Nach der Begrüssung und dem Appell durch die Präsidentin wurde ein vorzügliches Nachtessen genossen. An dieser Stelle sei dem Team vom Schlüssel noch einmal ganz herzlich gedankt für die Gastfreundschaft und das gute Essen!

Foto: Das feine Nachtessen wurde in gemütlicher Runde genossen

Der Appell ergab erfreuliche 20 anwesende Vereinsmitglieder .Bei einem Mitgliederbestand von 25 Frauen ist dies doch eine schöne Zahl. Die Versammlung verlief wie immer sehr speditiv, was der guten Vorbereitung des Vorstandes zuzuschreiben ist. Der Jahresbericht der Präsidentin wurde, natürlich wie gewohnt, in Versform wiedergegeben. Bei der Jahresrechnung musste dieses Jahr ein leichter Mehraufwand hingenommen werden. Die Führung der Kasse wurde von den Revisorinnen jedoch als beispielhaft bezeichnet.

Erfreulicherweise stellte sich der gesamte Vorstand erneut für die jeweiligen Ämter zur Verfügung, weshalb auch das Traktandum „Wahlen“ sehr schnell abgehakt werden konnte. Mit der Jubiläums-GV konnten auch ein paar Ehrungen ausgesprochen werden. So wurde Silv Bugmann für 31 Jahre Leiterin und 45 Jahre Mitglied geehrt. Die Präsidentin schaffte es auf 30 Mitgliedsjahre und Beatrice Kaspar auf deren 15. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle!

Das diesjährige Jahresprogramm ist erneut wieder gespickt mit einigen kleineren und grösseren Anlässen. So werden die Damen beispielsweise am Frühlingserwachen erneut nicht mit Kaffee und Kuchen geizen und auch Ende November wieder die wunderschönen, handgemachten Adventskränze verkaufen.

Dazwischen findet am Sonntag, 18. August der Jubiläumsbrunch statt. Zusammen mit dem ebenfalls 100 jährigen Pontonierfahrverein wird es am Rhein einen schmackhaften Brunch für die Bevölkerung geben mit Unterhaltung für Kinder und Erwachsene. Dieses Jahr etwas später findet dafür die Turnreise statt. Nach eindeutigem Abstimmungsergebnis geht die Reise dieses Jahr im Herbst für drei Tage nach Rom. Das Organisieren kann beginnen...

Während der kurzweiligen Versammlung wurden durch die Aktuarin Ruth Döbeli, der nur schwer lesbaren Handschrift von damals zum Trotz, zwei Berichte von anno 1950 und 1955 vorgelesen. Die Turnfahrt 1950 führte die Frauen zum Wandern in die Innerschweiz und auch vom Turnfest 1955 gab es einiges zu berichten. Es gab viel zu lachen, damals wie heute, und die Erkenntnis, dass sich das Vereinsleben in den letzten 50 Jahren nicht grundlegend verändert hat.

Nach der kommenden Fasnacht und den Sportferien geht es dann jeweils donnerstagabends weiter mit dem Turnen in der Turnhalle Neuberg. Interessierte Frauen sind jederzeit gerne eingeladen mitzuturnen.

Sonja Felber

SAR

17. GV der Senioren Allround Riege TVZ

Die gute Beteiligung von 42 Teilnehmern an der auf Mittwoch, 27. Februar angesetzten 17. Generalversammlung, zeigt das grosse Interesse am Geschehen und den Aktivitäten innerhalb der SAR. Am Nachmittag fand das traditionelle Spielturnier statt. Sechs Mannschaften, jede gegen jede, versuchten siegreich zu sein. Eine Rangliste wurde nicht erstellt, zählt doch vorrangig das eigentliche Spiel.

Um 16.30h trafen sich alle im Bohrturm beim gespendeten Apéro. Franz Giger und sein bewährtes Team hatten den Raum gemütlich eingerichtet und servierten das von der Metzgerei Arnold angelieferte feine Nachtessen. Gut gestärkt konnte noch vor 18.00h mit der Behandlung der statutarischen Traktanden begonnen werden. In seinem Jahresbericht liess der Präsident die wichtigsten Tätigkeiten des vielseitigen und umfangreichen Jahresprogramms nochmals aufleben, während Werner Schaffhauser als Chef Leiter mehr die turntechnischen Aktivitäten hervorhob und die Leiter Edgar Hüppin, Viktor Vogler, Silvio Schneider und Bruno Vögele für die wöchentlichen, abwechslungsreichen Turntrainings lobte. Kurt Pfister ging kurz auf die Entwicklung von SAR-Plus ein und bemerkte, dass mit 6 – 8 Teilnehmern diese Unterabteilung der älteren Turner bereits erfolgreich sei.

Für die Organisation grösserer Aktivitäten wurden Präsente abgegeben. So an Hans Meier für die interessante Besichtigung des Flughafens Kloten, Kurt Pfister für die vom letzten Jahr nachgeholte Wanderung im Albisgebiet, Heinz Dietrich für den gemütlichen Car-Ausflug ins Appenzellerland, sowie an Paul Graf für die gut gelungene, ertragreiche

Durchführung des Jassturniers und den Fondue Plausch-Abend. Kassier Heinz Dietrich konnte einen erfreulichen Gewinn der Jahresrechnung bekannt geben. Somit konnte auch der Jahresbeitrag wie bisher bei CHF 100.00 belassen werden.

Edgar Hüppin als Tagespräsident konnte das Wahlgeschäft in aller Kürze erledigen. Da es keine Rücktritte im Vorstand gab, wurden alle bisherigen für ein weiteres Jahr bestätigt : Max Blumenstein, Präsident, Paul Graf, Vizepräsident, Werner Schaffhauser, Chef Leiter, Heinz Dietrich, Kassier, Hans Meier, Aktuar, Protokoll und Kurt Pfister, SAR-Plus. Auch die beiden Rechnungsrevisoren Willy Fischer und Max Gälli erhielten die volle Zustimmung.

Das Tätigkeitprogramm für das neue Vereinsjahr sieht unter anderem vor : Das wöchentliche Turntraining jeweils am Mittwoch-Nachmittag zwei Stunden und während der Sommermonate wieder verschiedene Outdoor-Sportarten wie Minigolf, Pétanque, Wandern, Tennis und Golflektionen. Daneben werden auch wieder Tagesauflüge geplant wie etwa der Car-Ausflug von Heinz Dietrich der dieses Mal ins Emmental führt. Rolf Gross orientierte über das neue, umfangreiche Programm der Rad-Ausfahrten, jeweils am Dienstag, abwechslungsweise halb- oder ganztags. Zur Aufteilung auf verschiedene Fahrtempi stehen im 7 Leiter zur Verfügung.

Foto : Aussichten auf eine abwechslungsreiche Reise ins Emmental

Die Mutation ergaben bei einem Aus- und zwei Eintritten einen Bestand von 59 Mitgliedern. Da keine weiteren Voten eingebracht wurden, konnte als Abschluss der von Franz Giger gespendete Dessert serviert werden.

Max Blumenstein

Zweite Auflage des Fondue-Plausches

Sehr erfolgreich hat die Senioren Allround Riege vor Jahresfrist einen Fondue Plausch Abend im Bohrturm durchgeführt. Zusätzlich zum kulinarischen Angebot wurde der Abend durch den Alleinunterhalter „Schössu“ mit treffenden Pointen humoristisch unterstützt. Der Abend war so gemütlich, dass sich alle eine Wiederholung wünschten. So machte sich Paul Graf als Verantwortlicher mit seinem Team daran, eine zweite Auflage vorzubereiten.

Am Mittwoch, 16. Januar, war es soweit. Trotz etwas höherem Unkostenbeitrag trafen die Anmeldungen zügig ein, so dass Einzelne auf die Warteliste gesetzt werden mussten. Mit 60 Personen war der Bohrturm bis auf den letzten Platz besetzt. Für die Beschaffung der nötigen Rechauds und die Zubereitung des fein mundenden Fondues war erneut Bruno Brunschwiler zuständig. Den Service der Getränke besorgten Lilian und Elisabeth. Ergänzt wurde das Team mit Hans Meier, Büffet und Kasse und Rolf Gross, zuständig für Material und Apparate.

Für den Unterhaltungsteil wurde auch dieses Mal „Schössu“ unter Vertrag genommen. Leider erkrankte der Künstler und musste absagen. Auf seinen Hinweis konnte als Ersatz mit „Reini Sax“ ein weiterer Unterhalter gefunden und verpflichtet werden. Der in Emmetten wohnhafte Reini Sax wurde seiner Ersatzrolle vollumfänglich gerecht. Mit seinen beiden Auftritten gelang es ihm, die Anwesenden in Hochstimmung zu versetzen. Dabei stellte sich heraus, dass er auch im Gesang sehr vertraut ist, konnte er doch mit seinen unterhaltenden Liedern alle zum Mitsingen und Rhythmusklatschen bewegen.

Einmal mehr war es für die SAR ein gelungener, unterhaltsamer und genüsslicher Abend. Die Initianten durften denn auch ein Dankeschön und grossen Applaus entgegennehmen.

Max Blumenstein

Gelungener Abschluss der Kreis-Meisterschaft

Für die ins C abgestiegene erste Mannschaft war es ein kurzes Gastspiel. Mit keinem einzigen Verlustpunkt qualifizierte man sich schon vor Ende der Meisterschaft für den Aufstieg ins B. Am kürzlich durchgeführten Cup in Klein-Döttingen durften die Spieler die Lorbeeren entgegennehmen. Doch auch die zweite Mannschaft schlug sich tapfer. Zwei Punkte mehr, und sie wären Dritte geworden. Aber das Eins wollte man doch nicht zu sehr in Bedrängnis bringen…

Foto : Beim Frühlingsmarsch letztes Jahr erhielt Kirsi den Auftrag, die erste Mannschaft für die Aufholjagd fit zu machen ☺

Rang	Mannschaftsname	Satz-Gewinnpunkte	Satz-Verlustpunkte	Ball-Gewinnpunkte	Ball-Verlustpunkte
1.	Bad Zurzach 1	27	1	693	438
2.	Endingen 3	18	10	626	568
3.	Schneisingen 4	14	14	599	611
4.	Leuggern 2	13	15	595	599
5.	Bad Zurzach 2	13	15	578	588
6.	Leibstadt	11	17	604	617
7.	Kleindöttingen 2	11	17	530	619
8.	Tegerfelden 3	5	23	496	681

Nun freuen sich alle auf das Aufstiegsessen. Paul hat bereits zugesichert, dieses Mal zwei Aprikosentünnen zu backen. Bei den aktuellen Temperaturen wird allerdings noch eine gewisse Zeit verstreichen, bevor die Walliser Früchte in den Verkaufsläden auftauchen.

Esther Scheuber

Senioren – und Kurgästewanderungen

Organisiert und offeriert von der Wanderriege des TV jeweils 1. und 3. Donnerstag der Monate März bis November.

Datum Zeit	**Treff-Punkt**	**Wanderung**	**Dauer ca.**	**An-forde-rung**	**Rück-kehr/ Ankunft**	**Wander-leiter**
18. April 13.30h	Bahnhof 13.30h	Bözberg (Rundwanderung)	2 ½ Std.	leicht	18.00h PW individuell	
02. Mai 13.30h	Bahnhof 13.30h	Fricktaler Chriesiweg (Jurapark) Blueschtwanderung	2 Std.	leicht	Frick	
16. Mai 13.30h	Bahnhof 13.30h	Mandach-Leuggern	2 Std.	leicht		
06. Juni 13.30h	Bahnhof 13.30h	Weilheim-Dietlingen-Schnörringen-Dachsberg-Weilheim	2 Std.	mittel		17.30
20. Juni 13.30h	Bahnhof 13.30h PW	Von Neuenhof der Limmat entlang nach Dietikon	3 ½ Std.	leicht	Dietikon SBB	individuell

Foto – Limmat unterhalb von Dietikon

04. Juli 13.30h	Bahnhof 13.30h PW	Laufenburg-Heuberg- Kaisten	3 Std	mittel	Bus 17.31h nach Laufen-burg	Marianne Frei
18. Juli 19.13h	Bahnhof 19.00h SBB	Rekingen-Bad Zurzach-Bohrturm Sommerplausch mit Grill	1½ Std	leicht	zu Fuss	Marcel Meier

Tages-Wanderungen

12. August (ev. 19. Aug.)	Hallwilersee
09. September (ev. 16. Sept.)	Biel – Magglingen - Twann
14. Oktober (ev. 21. Okt.)	Glattfelden (1/2 Tag)
11. November	Laufenburg - Stein

Mitfahrer-Entschädigung (inkl. Rückfahrt) ab Parkplatz.	bis 10 km => Fr. 3.-	bis 20 km => Fr. 6.-	Bis 30 km => Fr. 9.-	über 30 km => gemäss Programm- Hinweis	pro Person

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen viel Vergnügen
Die Wanderleiter und der Vorstand

Adressen : Sonja Indermühle, s.indy(at)solnet.ch, 056 249 33 09
Redaktion, Inserate: Esther Scheuber, esther.scheuber(at)adeco.ch, 056 249 10 23
Kasse : Ursula Schläpfer, u-schlaepfer(at)bluewin.ch, 056 250 61 09

Nächster Zoorzi-Turner: Juni 2013: Redaktionsschluss 15.05.13